

141 800 Jugendliche im Sofortprogramm „100 000 Jobs für Junge“

Im Rahmen des Sofortprogramms der Bundesregierung „100 000 Jobs für Jugendliche“ haben die Arbeitsämter von Januar bis Mai 609 100 junge Menschen angesprochen und 361 800 Angebote für eine Trainingsmaßnahme, Ausbildung, Fortbildung, Arbeitsstelle oder Arbeitsbeschaffungsmaßnahme gemacht. In den ersten fünf Monaten begannen 141 800 Jugendliche eine Maßnahme. Ende Mai befanden sich 101 100 Jugendliche in einer Maßnahme. Damit ist das Programm so gut wie ausgeschöpft.

52 700 Jugendliche haben zunächst ein Training aufgenommen, das eine erste Etappe auf dem Weg zur endgültigen Eingliederung ist. 27 300 Jugendliche sind in einer außerbetrieblichen Ausbildung. 13800 konnten mit Hilfe von Lohnkostenzuschüssen eine Arbeit aufnehmen, und 21 800 absolvieren eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme mit Qualifizierungsanteil.

Eintritte in Maßnahmen des Sofortprogramms zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit Januar bis Mai 1999 – Bundesrepublik Deutschland

Maßnahmentyp	Eintritte insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer	Behinderte	Bundesgebiet West	Bundesgebiet Ost
insgesamt	141.792	82.923	58.869	17.931	4.194	85.711	56.081
Trainingsprogramm für nicht vermittelte Bewerber	18.295	9.884	8.411	2.347	1.201	11.453	6.842
außerbetriebliche Ausbildung	27.316	13.837	13.479	3.336	774	16.248	11.068
Nachholen des Hauptschulabschlusses	2.047	1.409	638	457	187	1.735	312
Arbeit und Qualifizierung	3.795	2.286	1.509	459	501	2.686	1.109
Förderung der beruflichen Weiterbildung	14.746	8.112	6.634	1.837	320	8.778	5.968
Trainingsmaßnahmen	34.383	20.127	14.256	4.951	507	21.861	12.522
Lohnkostenzuschüsse	13.756	9.364	4.392	1.147	112	8.033	5.723
Qualifizierungs-Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	21.811	14.721	7.090	2.201	442	10.075	11.736
beschäftigungsbegleitende Hilfen	174	95	79	74		151	23
soziale Betreuung und Hinführung an Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen	5.469	3.088	2.381	1.122	150	4.691	778

Nach: Sozialpolitische Umschau vom 21.06.1999

